

Presseinformation

InSystems präsentiert auf der Automatica 2018 eine neue Pick-2-Light Software für Montageleitsysteme

InSystems Automation präsentiert auf der diesjährigen Automatica 2018 ihre neue Pick-2-Light (P2L) Software (GUI) für Montageleitsysteme an Pick-2-Light Arbeitsplätzen mit P2L Sensoren (CAN Bus). Mit ihr lassen sich Montageleitsysteme bedienerfreundlich und leicht ohne Programmierkenntnisse einrichten und steuern.

Berlin, 30.5.2018 – Prognosen zufolge wird die Nachfrage für Pick-2-Light Technologie in den nächsten Jahren beträchtlich wachsen, bis zu einem weltweiten Umsatz von ca. 548 Millionen \$¹ bis 2023. InSystems stattet bereits seit 2013 Montagearbeitsplätze mit P2L-Sensoren aus. Zu den Kunden zählen oft mittelständische, Inhaber geführte Unternehmen, die sehr spezialisiert sind und global beliefern. Die Hotspots verteilen sich in Deutschland auf Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Bayern. Interessant ist Pick-2-Light für sehr verschiedene Industriebranchen etwa in der Hochfrequenztechnik, Sicherheitstechnik, Beschlagtechnik, Elektrotechnik, Automobilzulieferindustrie oder für die Herstellung von Elektromotoren.

Seit diesem Jahr stellt das Unternehmen seinen Kunden zusätzlich eine neue Software (GUI) zur Verfügung, die wenig Vorkenntnisse verlangt und bedienerfreundlich einzurichten und zu steuern ist. Nach Auswahl des Produktes steuert die Software die Pick-2-Light Sensoren in der richtigen Reihenfolge an und überwacht den korrekten Ablauf der Montage oder Kommissionierung. Es können, beliebig viele Montagerezepte oder Kommissionieraufträge (Stücklisten, Reihenfolgen, Arbeitsanweisungen) angelegt und verwaltet werden. Mit der P2L Software, den P2L Sensoren (CAN Bus) und einem CAN Bus-USB Adapter erhalten Kunden ein vollständiges intelligentes Montageleitsystem, das sich bei manuellen Montagen vor allem von Baugruppen mit vielen Varianten bei kleinen Losgrößen (bis 1 Stück) eignet.

Die Software wird von InSystems als Download angeboten und kann 30 Tage kostenlos getestet werden. Eine Registrierung ist nicht erforderlich. Die Testversion besitzt den vollen Funktionsumfang der Software. Während der Testphase bzw. nach Ablauf der 30-Tage-Testphase lässt sich der erworbene Lizenzschlüssel aktivieren und mit der

¹ Jessica Aniston (Mai 2018): "Global Pick to Light Market will be hitting new highs: USD 548.6 Million by 2023", Quelle: "exclusivereportage.com".

installierten Version unbegrenzt weiterarbeiten. Die Software ist für einen Pick-2-Light Arbeitsplatz geeignet (Einzelplatzlizenz). Erworben werden kann die Software über die Produktseite www.pick-2-light.de. Dort erhalten Sie weitere Informationen zu den Systemvoraussetzungen sowie zur Inbetriebnahme. Außerdem wurde dort die Betriebsanleitung und ein Film zur Veranschaulichung der wichtigsten Features hinterlegt.

Interessierte können sich von der Performance der Software an einem Demo-Montagearbeitsplatz mit Pick-2-Light-Sensoren auf der Automatica in Halle B4, am Messestand des Unternehmens (Nr. 321) überzeugen.

InSystems Automation

Kontakt:

Susanne Dannat
Wi.-Ing. Feinwerktechnik (FH)
Marketing und Vertrieb
Tel.: 030-6392 2515
email: dannat@insystems.de

Dr. André Schmiljun
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Email: schmiljun@insystems.de

InSystems Automation GmbH
Rudower Chaussee 29
12489 Berlin
www.insystems.de
www.proANT.de

Weitere Informationen unter:
www.insystems.de

proANT Transportroboter

InSystems Automation entwickelt kundenspezifische Transportroboter für Lasten von 30 bis 1.200 kg und implementiert sie als Flotte in die vorhandene Produktionssteuerung und Fertigungsumgebung. Individuelle Transportroboter eignen sich besonders für spezielle Anforderungen und Aufgaben, da sie optimal an die Kundenanforderungen (Lasten, Übergabehöhen, Gangbreiten, Übergabestellen, Automatisierungsgrad, Schnittstellen zur Produktionssteuerung, Software) angepasst werden. Transportroboter navigieren automatisch mittels Laserscanner ohne Bodenschleifen oder Wandreflektoren und reagieren selbstständig auf Veränderungen in ihrer Arbeitsumgebung. Die Fahrzeuge sind personensicher, umfahren Hindernisse und Menschen selbstständig oder entscheiden sich für Alternativrouten. Als eigenständige Fahrzeugflotte organisieren die Transportroboter alle Transportaufgaben für einen vollautomatischen, innerbetrieblichen Materialfluss. Die Fahrzeuge kommunizieren über WLAN miteinander und umfahren sich frühzeitig. Dadurch werden Staus oder gegenseitige Behinderung vermieden.

Einsatzbeispiele sind

1. automatischer Materialfluss zwischen Lager, Maschinen, Arbeitsplätzen und Versand, z. B. für KLT Behälter, Trays Fässer, Coils
2. Ausschleusung von Baugruppen und automatischer Transport zu Qualifikationskontrolle oder Nacharbeitsplätzen
3. Transport von Werkzeugen und Prüfgeräten an Montagebänder oder –arbeitsplätze

Weitere Innovationen

1. Transportroboter S.A.S.H.A für den Krankenhaus- und Pflegebetrieb
2. Trashrobot für den Einsatz in Büros, Einkaufshäusern

Über InSystems

InSystems Automation GmbH erstellt innovative Automatisierungslösungen für Materialfluss, Montage und Qualitätssicherung. Die kundenindividuellen Maschinen und Anlagen werden von InSystems konstruiert, gebaut, programmiert und in die Produktionssteuerung beim Kunden implementiert. InSystems liefert dem Kunden Materialflusslösungen mit Transportrobotern komplett aus einer Hand.

Der Hauptsitz des 1999 gegründeten Unternehmens mit zurzeit 70 Mitarbeitern ist der Wissenschaftsstandort Berlin-Adlershof.